

RHEIN-BERG



MODERATOR UND JURY

Sportjournalist Tom Bartels (Foto) führte durch den Abend der Sportler- und Jury. Die Jury bildeten: Uli Heimann, Henrik Beuning, Wolfgang Faillard, Markus Reichwein, Dirk Hartmann, Elli Riesinger, Claus Boelen-Theile und Guido Wagner



Auf den Spitzenplätzen: Para-Leichtathletin Jule Roß (TSV Bayer 04 Leverkusen) aus Herrenstrunden (l.), Radsportler Leon Arenz vom RSV Staubwolke Refrath (r.) und die Jazz-Lights vom Dance-In in Bergisch Gladbach (oben). Darunter: Die zweiten Plätze belegten bei den Sportlern Jaycen Schlesinger vom Reit- und Fahrverein Burscheid-Paffenlöh und Leichtathletin Nele Renneberg vom TV Herkenrath. Fotos: Heuser, Danceln, Arenz, Jinkertz, TV Herkenrath

Große Bühne für Rhein-Bergs beste Athleten

Leserinnen, Leser und Jury wählen Jule Roß, Leon Arenz und die Jazz-Lights auf die Spitzenplätze der Sportler- und Jury

VON ELLI RIESINGER, CLAUS BOELEN-THEILE, ANDREAS FRANKEN, UND GUIDO WAGNER

Rhein-Berg. Jule Roß aus Herrenstrunden holte bei der Para-Weltmeisterschaft in Indien die Bronzemedaille, Radsportler Leon Arenz vom Radsportverein „Staubwolke“ Refrath ist in die nationale Spitzenklasse aufgestiegen und die Showtänzerinnen und -tänzer der Jazz Lights wurden Weltmeister in Kroatien.

Bei einer großen Gala sind sie am Mittwochabend als Rhein-Bergs Sportler des Jahres 2025 ausgezeichnet worden. Und mit ihnen zahlreiche weitere Athleten, die es bei der Sportlerwahl des Kreissportbundes in Kooperation mit Bergischer Landeszeitung und Kölner Stadt-Anzeiger auf die vorderen Plätze geschafft hatten. Gekürt worden sind Rhein-Bergs Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres von Leserinnen und Lesern dieser Zeitung sowie einer Fachjury aus Journalisten und Vertretern von Kreissportbund und Sportjugend Rhein-Berg.

Ganz oben auf dem Treppchen finden sich diesmal im Hinblick auf die Sportlerwahl seit längerem aufstrebende Athletinnen und Athleten. Der

erstplatzierte Sportler des Jahres 2025, Leon Arenz vom Radsportverein „Staubwolke“ Refrath etwa siegte als Fahrer des Teams „renbe“ auf der fünften Etappe der Rad-Challenge auf Mallorca/Spainien und wurde bei den Deutschen Bahnrad-Meisterschaften Dritter der Elite-Klasse und mit dem Team Deutschland sogar Vize-Europameister der Altersklasse unter 23 auf der Bahn.

Mit einer neuen deutschen Rekordzeit von 57,78 Sekunden über 400 Meter holte Para-Leichtathletin Jule Roß aus Bergisch Gladbach bei den Para-Weltmeisterschaften Bronze, wurde zur Deutschen Nachwuchs-Para-Sportlerin des Jahres und jetzt auch zu Rhein-Bergs Sportlerin des Jahres 2025 gewählt – eine herausragende Auszeichnung für die Lehramtsstudentin, die beim TSV Bayer 04 Leverkusen trainiert.

Die Showtanz-Formation der Bergisch Gladbacher Jazz-Lights ist auf dem Treppchen der Sportler- und Jury bereits gut bekannt, hat sie doch in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel gesammelt. So wurde sie mehrfach Europameister und auch Vize-Weltmeister. 2025 gelang ihr der ganz große Coup: Beim Finale der Weltmeisterschaften in Kroatien sicherte



Drittplatziertes: Leandro Calado Simoes. Foto: Calado Simoes



Drittplatzierte: Carolina Baumgarten. Foto: Ballettschule im Hofgarten

Ausgezeichnete Jugendbetreuer

Für langjährige Verdienste in der Jugendarbeit wurden im Rahmen der Sportler- und Jury folgende Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer geehrt:

Lucy Kehn (Blau-Weiß Biesfeld, Fußball), Mara Vallentin (TV Blecher, Leichtathletik), Achim Schulz (Wermelskirchener TV, Handball), Carsten Holst (Burscheider TG, Volleyball), Ellen Weinandy (TV Voiswinkel, Turnen), Michael Vogdt (SSV Overath

Handball), Justin Holldack (TuS Marialinden, Fußball), Martina Friedemann (TuS Marialinden, Geräteturnen), Andreas Luhn und Torsten Schreiber (beide DJK Montania Kürten, Fußball), Laura Rother (TV Witzhelden, Badminton), Thorsten Pannack (Dabringhauser TV, Leichtathletik), Maren Wagenknecht und Jana Asselborn (beide SV Blau-Weiß Hand, Handball), Timon Kinstle (DLRG Bergisch Gladbach, Schwimmen), Marei Diedrichs (Ski-Club Wermelskirchen, Ski).

die Formation sich den Sieg und ist nun Show-Tanz-Weltmeister.

Wie vielseitig die rheinisch-bergische Sportwelt ist, zeigen auch die Zweitplatzierten: Leichtathletin Nele Renneberg vom TV Herkenrath schaffte die Qualifikation für die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Elite und verpasste über 400 Meter als Neunte des Klassements in 58,32 Sekunden den Final-einzug nur knapp. Bei den Uni World Games holte sie über die Stadionrunde in 59,32 Sekunden die Bronzemedaille.

Der Zweitplatzierte bei den Männern, Jaycen Schlesinger vom Reit- und Fahrverein Burscheid-Paffenlöh, feierte bei den Weltmeisterschaften im Reiten für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung mit dem Gewinn des Vize-Weltmeistertitels einen besonderen Erfolg.

Und die 4x400-Meter Staffel der Leichtathletinnen des TV Herkenrath (Laura und Sophie Gesche, Katrin Höller, Nele Renneberg) holte 2025 Bronze bei den deutschen Meisterschaften in 3.54,71 Minuten hinter dem SSC Berlin und Bayer 04 Leverkusen.

Auf die dritten Plätze wählten Jury und Leserschaft Carolina Baumgar-

ten (Jazz & Modern Dance) aus Overath, die unter anderem beim Wettbewerb „Dance Diamonds 2025“ den zweiten Platz belegte und sich für die Europameisterschaften qualifiziert hatte. Der Drittplatzierte bei den Männern, Para-Leichtathlet Leandro Calado Simoes, kommt ebenfalls aus Overath und wurde im vergangenen Jahr in seiner Altersklasse U 16 Europameister sowohl über 100 Meter als auch im Weitsprung und holte gleich dreimal Gold bei den Deutschen Meisterschaften (100 Meter, 200 Meter, Weitsprung).

Den dritten Platz bei den Mannschaften belegten die Läufer des TV Refrath: Lukas Kley, Tim Funken und Moritz Ehm holten bei den Deutschen Meisterschaften über 50 Kilometer Gold in der Männer Hauptklasse.

Ausgezeichnet wurden die Siegerinnen und Sieger der Sportlerwahl im Bergischen Löwen mit Unterstützung von Kreissparkasse Köln und Rheinisch-Bergischem Kreis.

Die Moderation des von zahlreichen Freunden des rheinisch-bergischen Sports und Ehrengästen besuchten Abends hatte TV-Sportjournalist und Kommentator Tom Bartels.

SPORTLERIN DES JAHRES 2025

1. Jule Roß (Para-Leichtathletik, TSV Bayer 04 Leverkusen)	722
2. Nele Renneberg (Leichtathletik, TV Herkenrath)	696
3. Carolina Baumgarten (Jazz & Modern Dance, Club Lohmar)	681
4. Mareike Thomaier (Handball, HSG Bensheim-Auerbach)	650
5. Cara Zollenkopf (Straßenlauf, TV Refrath)	613
6. Marike Steinacker (Diskus, TSV Bayer 04 Leverkusen)	538
7. Ella Schmidt (Trampolin, TV Blecher)	533
8. Linn Fügmann (Schwimmen, SV Bergisch Gladbach)	400
9. Leona Michalski (Badminton, TV Refrath)	336
10. Anna Welz (Leichtathletik, TV Herkenrath)	263
11. Aurica Gründer (Leichtathletik, Leichlinger TV)	255
12. Hannah Glauner (Judo, JC Wermelskirchen)	247
13. Sabine Burgdorf (Laufen, TV Refrath)	222
14. Johanna Wißkirchen (Fechten, Bergischer Fechtclub Rösrath)	204
15. Fabienne Maus (Triathlon/Laufen, TV Witzhelden)	191
16. Sara Steverding (Karate, Zanshin Bergisch Gladbach)	172
17. Britta Hogrefe (Badminton, TV Refrath)	156
18. Carolin Waßerburger (Triathlon, SV Bergisch Gladbach)	150
19. Selin Hübsch (Badminton, TV Refrath)	97
20. Polina Stepanchenko (Leichtathletik, Leichlinger TV)	90

SPORTLER DES JAHRES 2025

1. Leon Arenz (Radsport, RSV Staubwolke Refrath)	769
2. Jaycen Schlesinger (Reiten, RFV Burscheid-Paffenlöh)	746
3. Leandro Calado Simoes (Para-Leichtathletik, TSV Bayer 04)	519
4. Fabian Roth (Badminton, TV Refrath)	457
5. Jochen Gippert (Leichtathletik, TV Herkenrath)	439
6. André Peters (Fußball, TuS Marialinden)	414
7. Manuel Skopnik (Ultrasport, TV Refrath)	390
8. Keito Aramaki (Schwimmen, SV Bergisch Gladbach)	377
9. Jan Colin Völker (Badminton, TV Refrath)	317
10. Moritz Ehm (Straßenlauf, TV Refrath)	277
11. Ben Golbeck (Schwimmen, SV Bergisch Gladbach)	224
12. Alexej Stöcker (Fechten, Bergischer Fechtclub Rösrath)	201
13. Jamal Oudriss (Tischtennis, TV Refrath)	190
14. Yannick Drescher (Karate, Zanshin Bergisch Gladbach)	178
15. Claudio Tomassetti (Tennis, Marienburger SC)	166
16. Jan Kauber (Billard, Bergisch Gladbacher Billard-Club)	158
17. Michele Steverding (Karate, Zanshin Bergisch Gladbach)	148
18. Johannes Ritter (Laufsport, TV Refrath)	143
19. Kolja Ewert (Leichtathletik, TV Herkenrath)	138
20. Lars Kirschbaum (Kegeln, Sportkegler-Gemeinschaft Rösrath)	121

MANNSCHAFT DES JAHRES 2025

1. Jazz-Lights (Tanzsport)	709
2. TV Herkenrath (4 x 400m-Staffel Frauen)	674
3. TV Refrath Laufen (Männer-Hauptklasse)	612
3. TV Refrath U19 (Badminton)	499
5. THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach (Hockey Herren)	460
6. ESV Realstars Bergisch Gladbach (Eishockey)	394
7. SV Bergisch Gladbach 09 (Fußball)	346
8. TV Refrath Sahakiants/Oudriss (Tischtennis)	293
9. TV Refrath Admirals & Cadets (Cheerleading)	283
10. SG Cfk Grün Weiß Rösrath (Kegeln)	245
11. Bergischer Fechtclub Rösrath U 17 (Fechten)	197
12. U17-Nationalmannschaft (Korfball)	196
13. TV Witzhelden (Badminton)	194
14. Grün-Gold Bensberg (Tennis Frauen)	176
15. TV Herkenrath (Kunstturnen)	155
16. TuS Schildgen (Korfball)	112
17. Balke Schießgesellschaft (Sportschießen)	108
18. TV Herkenrath (4 x 100 m - Startgemeinschaft)	91
19. TV Herkenrath (M 40, Startgemeinschaft)	74
20. Grün-Gold Bensberg (Tennis Herren 40)	70